

Schicksalsverdrehung (Simple Twist of Fate)

Bob Dylan 1975, Vilswanderer 2016

Stimmung: E = D HARP D

D / D
An ganz'n Doch im Park drauß'g'wen.
Dmaj7 / Dmaj7
Auf oimal hast d' Sunna nimma g'seng.
D7 / D7 / G
Sie schaut eahm o' und er g'spürt, dau war' vielleicht no' mehr.
/ gm / D / G /
Doch in eahm drin is alles leer und er wünscht se' woiß Gott **wohi'**.
D / Asus4 / D
Schicksal, wia's weida geht woißt nie.

A' Spaziergang drunt'n beim alt'n Kanal.
Sie woarn zeimlich zwird, wia halt allerweil.
Dau laicht a' Neonschildl grell, 5 Buchstaben Hotel.
Die Nacht is' hoäß und er schwitzt schnell. Er fuih't se wia a Dampflok mit zwanzg Wagon
Schicksal, dau bist fei ganz schaei schlog'n.

A' Saxophon spielt irgendwo drauß auf da' Straß'n.
Sie gaeiht spazier'n in de' oid'n Gass'n.
Er wacht grad auf und kann's niat fass'n. Es Morgenlicht im Augenschein.
Vor'm Stadttor hockt a' Bettler ganz allein. Dem wirft sie a' Göld ei' in sein' Huat.
Schicksal. Vielleicht monst es a' mal guad.

Er suacht im Zimmer seine Schuah.
Sie ist niat dau. Er schaut im Flur.
Er denkt se: „I bin doch niat recht g'scheit“. Macht's Fenster auf sperrangelweit.
Doch in eahm drin dau is koa Freid. Es laßt eahm gar koa Ruah.
Schicksal. Daß jetz' no' so weit kumma moau.

Die Minut'n zia'g'n se' wia Stund'n.
Er geht owe zum Kanal und draht dort a' Rund'n.
Vielleicht is' sie drunt im Hafenviertel, wo die Seefahrer einekumma.
Vielleicht hätt sie eam ja noamal mitgnumma. Und er schau und woart und woart.
Schicksal, es bleibt a' nix erspoarrt?

SOLOPART

D' Leit sog'n: „Denk niat zu viu **nach**.
Lauß laffa. Des Gfui vergaeht mit de Toch“.
Doch i' spür, daß ich sie no' immer moch. Bloß den Kontakt hob' i' verlör'n.
Sie is' als Frühlingskind gebor'n. Was ich vo'mir nicht sag'n kann.
Schicksal, du bist Schuld. Ich klag Dich an.